

DAV Röthenbach



Sektionsmitteilungen

- BERGSTEIGEN . . . WANDERN . . . SENIOREN-WANDERN
- SKI-ALPIN . . . SKILANGLAUF . . . KLETTERN
- JOGGING . . . WALKING . . . NORDIC-WALKING
- RADFAHREN . . . TRIATHLON . . . LEISTUNGSTRAINING
- FIT FOR FUN . . . SENIORENGYMNASTIK . . . AKTIVE SECHZIGER
- JUGENDGRUPPE . . . KINDERGRUPPE



Inhalt

Der Vorstand	3
Beitragserhöhungen 2013	4
Vorstandschafft und Verwaltung	5
Jahreshauptversammlung 2012	6
Hütteninformationen und -Termine	8
Gedanken zu Norbert`s 25. Blumenfest	10
Strolchengruppe	13
DAV-Kids	14
Jugendgruppe	15
Klettertreffplanung 2012	19
Geführte DAV-Hochtouren	20
Wandern und Wein	24
Sektionsfahrt 2012 in die Allgäuer Alpen	24
Die historische Seite	26
Berichte der Sportlergruppe	27
Bericht Skifahrt 2012 in die Wildschönau	36
Termine der Sportlergruppe	39
LG-Seiten	40
Senioren	44
Neuaufnahmen / Todesfälle	47
Wir gratulieren	48
Das Alles Vormerken	50

IMPRESSUM:

Redaktion: **Karin Portelli**
Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Druck: **Druck-Studio O. Heinzelmann,**
Am Winkelsteig 1a, 91207 Lauf-Wetzendorf
900 Stück

Auflage: **Klaus Hacker, Randstr. 1, 90552 Röthenbach**
 V.i.S.d.P. **Tel.: 0911 95 02 679, eMail: kl-hacker@web.de**
www.dav-roethenbach.de

Deckblatt-Layout **Birgit Gemple, Diplom-Grafikdesignerin FH**
Tel.: 0911 50 67 902, eMail: birgitgemple@web.de

Redaktionsschluss: **DAV SEKTIONSMITTEILUNGEN Nr. 78: 01.06.2012**

Liebe Vereinskameradinnen und -kameraden, liebe Sektionsmitglieder,



die Berichte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung haben uns wieder einmal aufgezeigt, welches umfangreiche Programm wir unseren Mitgliedern, aber auch darüber hinaus bieten und wie vielschichtig unsere Angebote sind. Dabei konnten bei weitem nicht alle Aktivitäten aufgezeigt werden.

Kein Einzelner ist hier herauszustellen, sondern die Leistung des gesamten Vereins. Nur durch das Engagement Vieler lässt sich ein sehr gutes Gesamtergebnis erzielen. Vom Spitzensport zur sportlichen Freizeitaktivität, von unseren Strolchen bis zu unseren Seniorinnen und Senioren bieten wir eine breite Palette an und wie die Anwesenden

vernommen haben, kommen auch die geselligen und gesellschaftlichen Aktivitäten nicht zu kurz.

Bei den Wahlen zeigte sich deshalb die Kontinuität.

Veränderungen hat es wiederum nur in der Sportlergruppe gegeben. Martin Schlinger kann hier neben Ulli Praß und Gabi Braunersreuther aus beruflichen Gründen nicht mehr weitermachen. Dies ist sehr zu bedauern, hat Martin Schlinger doch nicht nur die Sportlergruppe geprägt, sondern sich jahrelang für die ganze Sektion engagiert. Danke! An seiner Stelle haben sich Ursula Unfried und Bernd Haas beiterklärt, Verantwortung zu übernehmen.

Was ist für heuer neu geplant? Die Kletterabteilung wird für den Kletterturm nach Jahren aus Sicherheitsgründen neue Griffe anschaffen. Außerdem soll die Beschilderung des Max-Ettl-Weges erneuert werden.

Sollte sich eine günstige Gelegenheit ergeben, wird sich die Sektion ein Transportfahrzeug zulegen. Dazu besteht keine Eile, aber nachdem Karl-Heinz die Schlüssel zu seinem Gefährt nicht ewig behalten wird und auf ein Fahrzeug bei vielen Festen, Materialtransporten zu unserer Hütte und unzähligen anderen Gelegenheiten nicht mehr verzichtet werden kann, haben wir beschlossen, uns ein eigenes Fahrzeug anzuschaffen. Dies sollte auch von den Abteilungen mitverwendet werden.

Für die kommende Saison wünsche ich allen viel Spaß, Erfolg, keine Verletzungen und hoffe, dass wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung der Sektion sehen.

Mit einem „Berg heil“ und einem herzlichen „Glück auf“

Euer Klaus Hacker

Beitragserhöhungen 2013

Liebe Sektionsmitglieder,

es gibt Themen, Sachverhalte oder Beschlüsse, die ein Sektionsvorsitzender nur sehr ungern mitteilt. Beitragserhöhungen gehören zu dieser Kategorie. Noch dazu, wenn die Sektion nicht der Verursacher ist, sondern vorgegebene Steigerungen „nur“ weitergegeben werden müssen. Zum Jahr 2014 werden sich unsere Verbandsabgaben an den Hauptverein erhöhen.

Hauptgrund dafür sind vor allem gestiegene Anforderungen an unsere Hochgebirgshütten, die zeitgemäßen Ansprüchen gerecht werden müssen, aber auch die über 20.000 km Wege, die stetig unterhalten und ausgebaut werden. Hinzu kommt auch ein gestiegener Investitionsbedarf bei Kletteranlagen. Alles in allem Schwerpunkte, die auch für die Zukunft gewährleisten sollen, dass sich der DAV als moderner und zukunftsweisender Verband präsentieren kann. Die Sektionen haben es sich nicht einfach gemacht. Ursprünglich sollten die Verbandsabgaben der Sektionen noch höher ausfallen. Dies wurde im letzten Jahr sowohl beim nord-bayerischen Sektionentag als auch bei der Hauptversammlung im Oktober 2011 mit großer Mehrheit abgelehnt. Es fand daher am 05. Februar dieses Jahres eine außerordentliche Hauptversammlung in Würzburg statt. Auch hier wurde der Vorschlag des Verbandsrates abgelehnt und ein von ca. 36 Sektionen vorgeschlagener reduzierter Kompromissvorschlag mit großer Mehrheit beschlossen. Diesem habe auch ich zugestimmt.

Er sieht vor, bei Vollzahlern (A-Mitglieder) die Verbandsabgabe von 24,54 € auf 27,50 € zu erhöhen. Dazu kommt eine Erhöhung der Versicherungsprämie von 1,75 € auf 2,25 € sowie ein Bergrettungsbeitrag von 5 Cent. Dies ergibt eine Abgabe von 29,80 Euro. Bei B-Mitgliedern erhöht sich die Abgabe inkl. Versicherung von 14,72 € auf 18,80 € und bei Kindern/Jugendlichen von 7,36 € auf 10,55 €.

Dies hat zur Folge, dass wir die Beiträge, wie in der Jahreshauptversammlung beschlossen, von **46 € auf 52 € für Vollzahler**, bei den **ermäßigten Beiträgen und den Junioren (D-Mitglieder) von 26 € auf 31 €** und bei **Kindern/Jugendlichen von 23 € auf 28 € ab 2013** erhöht haben. Bei **C-Mitgliedern** steigt, bedingt durch die Versicherungsprämie der Beitrag **von 18 € auf 22 €** (keine weitere Verbandsabgabe). **Unangetastet bleiben die Kriterien für die Ermäßigung bzw. Beitragsfreistellung für unsere Senioren und die Beitragsfreistellung für Kinder/Jugendliche, wenn ein erwachsenes Familienmitglied bei der Sektion ist.** Hier werden auch weiterhin die Versicherungsprämien von der Sektion übernommen.

Zusätzlich wurde bei der außerordentlichen Hauptversammlung in Würzburg beschlossen, die Mindestbeiträge der Sektionen auf 48 € für Mitglieder mit Vollbeitrag und 24 € für Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag festzulegen.

Dies ist alles schon ziemlich kompliziert. Dazu kommt noch ein Schreiben des Landratsamtes Nürnberger Land vom 01.02.2012, dass die Mindestbeitragsaufkommen über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderichtlinien) neu festgelegt werden. Für die Sektion geht es hier um rund 5.628 € Zuschuss. Hier gelten bereits ab 2012 (mit dem Landratsamt wurde vereinbart, dass uns in diesem Jahr kein Nachteil entsteht) folgende Mindestbeiträge: 50,00 € für Erwachsene, 25,00 € für Mitglieder bis 17 Jahre und 12,00 € für Schüler bis 13 Jahre. Eine doch recht komplizierte Sachlage, der Rechnung getragen werden muss.

Allerdings liegt die letzte Beitragserhöhung nun schon einige Jahre zurück, deshalb hoffen Vorstand und Verwaltung und gehen auch davon aus, dass die Gründe für die Erhöhung

erkannt und akzeptiert werden. In der Sektion selber bleiben die Aufrundungsdifferenzen, die sich im Bereich von jeweils unter einem Euro bewegen.

Bei Fragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung, ebenso kann in der Geschäftsstelle am Donnerstag nachgefragt werden.

Euer

Klaus Hacker

Vorstandschafft und Verwaltung

Funktion	Name	Telefon	
1. Vorstand	Klaus Hacker	0911	57 68 00
2. Vorstand	Karl-Heinz Koth	0911	570 97 06
3. Vorstand	Christine Janker	0911	570 91 15
Schatzmeisterin	Petra Merkl	0911	57 01 95
Schriftführerin	Renate Bär	0911	927 08 98
Jugendreferentin	Helene Macher	0911	626 25 22
Sportlergruppe	Ulrike Praß	09123	822 69
	Gabi Braunersreuther	0911	570 94 60
	Ursula Unfried	0911	57 66 18
	Bernd Haas	09120	180 99 73
Bergsteigergruppe	Jan Luft	09123	52 13
	Sylvia Koenen	09123	18 25 71
Jugendleiter	Sonja Bald	09120	18 15 78
	Birger Eckhoff	0911	95 33 87 68
	Alfred Hornung	09123	98 66 84
DAV-Kid's	Jana Eckhoff	0911	95 33 87 68
Strolchengruppe	Silke Lutter	0911	544 39 40
Wanderleiter	Harry Wölfel	0911	570 76 12
Seniorenwanderwart	Reinhold Faltermeier	0911	57 77 38
Hüttenwart	Uwe Büttner	0911	570 97 55
	Peter Merkl	0911	57 01 95
Naturschutzreferentin	Charlotte Wölfel	0911	570 76 12
Pressewart	Alfred Unfried	0911	57 99 60
	Erwin Unfried	0911	957 51 16
	Daniel Decombe	09126	290 97 01



Jahreshauptversammlung 2012

Am Freitag, den 2. März 2012 fand die Jahreshauptversammlung des DAV Röthenbach mit der Neuwahl des Verwaltungsrates statt.

Bei der Eröffnung begrüßte 1. Vorsitzender Klaus Hacker über 60 anwesende Mitglieder, unter ihnen Ehrenmitglieder und aus dem Stadtrat Heiko Scholl und Ullrike Knoch, die an dem Abend Bürgermeister Günther Steinbauer vertrat und den späteren Wahlausschuss für die Neuwahl des Verwaltungsrates leitete.

Bei seiner Rede unterstrich Klaus Hacker die wichtige verbindende Rolle der Vereine für die Bürger einer Stadt. Dort kann jeder Gleichgesinnte finden und die Freizeit sinnvoll miteinander gestalten. Zu dieser örtlichen Vereinsfamilie gehört auch die DAV Sektion Röthenbach, die für quasi jedes Alter von den Kleinsten bis zu den Seniorinnen und Senioren vielfältige Aktivitätsangebote bereit hält.

Im Namen des Vereins bedankte sich Klaus Hacker ausdrücklich bei der Stadt Röthenbach für ihre Zuschüsse sowie die Überlassung der Geschäftsstelle in der Friedhofstraße und des Kletterturms im alten Feuerwehrhaus. Sein Dank richtete sich ebenso an alle Mitstreiter, die sich ehrenamtlich für die Vereinsaktivitäten engagieren und Verantwortung übernehmen, damit alles weiter rund läuft. Besondere Erwähnung verdiente Karin Portelli für die pünktliche Herausgabe der vierteljährigen Sektionsmitteilungen. Auch als besonders erfreulich für die Zukunft sei die erfolgreiche Nachwuchsarbeit zu bezeichnen. So steigt die Mitgliederzahl stetig von Jahr zu Jahr und nähert sich jetzt der „1400-Marke“.

An dieser Stelle erwähnte Klaus Hacker, dass von den Jahresbeiträgen mittlerweile mehr als die Hälfte an den Hauptverein abgeführt werden müssen, so dass über kurz oder lang eine geringfügige Beitragserhöhung an der Tagesordnung stehen muss.

Traditionell ließen Klaus Hacker und die Abteilungsleiter die Höhepunkte des vorigen Jahres Revue passieren. Neben den Unternehmungen der einzelnen Abteilungen und besonderen Erfolgen im Sportbereich, stellvertretend sei hier der von Andreas Janker erlaufene bayerische Marathonmeistertitel erwähnt, wurden die gemeinschaftliche löwenstarke Teilnahme des Vereins am Blumenfest unter der Regie von Norbert Schmidt und die reibungslose Organisation von Großveranstaltungen wie der Stadtfestlauf unter der Leitung von Klaus Petschar, beziehungsweise die beliebten 10 km von Röthenbach mit verdientem Applaus gewürdigt.

Nach dem Kassenbericht und dem Bericht der Revisoren wurde erwartungsgemäß die gesamte Vorstandschaft per Handheben einstimmig entlastet.



Der neu gewählte Verwaltungsrat mit Vorstandschaft

Ebenso einstimmig wurde der Verwaltungsrat mit folgender Besetzung neu gewählt:

Sportlergruppe:	Ulrike Praß, Gabi Braunersreuther, Ursula Unfried, Bernd Haas (Ausscheiden: Martin Schlinger aus beruflichen Gründen)
Bergsteigergruppe:	Jan Luft, Sylvia Koenen
Jugendleiter:	Sonja Bald, Birger Eckhoff, Alfred Hornung
DAV-Kids:	Jana Eckhoff
Strolchengruppe:	Silke Lutter
Wanderleiter:	Harry Wölfel
Seniorenwanderwart:	Reinhold Faltermeier
Hüttenwart:	Uwe Büttner, Peter Merkl
Vergnügungsausschuss:	(nicht besetzt)
Naturschutzreferent:	Charlotte Wölfel
Pressewart:	Alfred Unfried, Erwin Unfried, Daniel Decombe

Ferner bleiben das Vereinsheft mit Karin Portelli und der Internetauftritt unter www.dav-roethenbach.de mit Dieter Reinhardt weiter in guten Händen.

Daniel Decombe

Hütten-Informationen und Termine



Auf geht's zur Hüttensaison 2012

Am **28.04.2012 ab 10:00 Uhr** wollen wir beim **Hüttenputz** die Hütte aus dem Winterschlaf erwecken. Wie immer bitte Zeit und gute Laune für die Arbeiten und Hunger für die traditionelle Hüttenbrotzeit mitbringen.
Peter und ich würden uns über viele helfende Hände freuen.

Am **Samstag, den 05.05.2012** geht es weiter mit der **Hütteneröffnung**. Besonders freut es mich, dass das Sportwartteam an diesem Tag wieder die **Vereinsmeisterschaften im Laufen und Walken** im Bereich der DAV-Hütte durchführen will.
Deshalb hoffe ich natürlich auch dieses Jahr wieder auf schönes Wetter und auf den Besuch von vielen hungrigen und durstigen Vereinsmitgliedern und Freunden des DAV.

Auch eine **Sonnwendfeier** wird es 2012 wieder geben. Sie wird am **Samstag, den 23.06.12** stattfinden. Genaueres wird noch in der Tagespresse bekannt gegeben.

Infos zum Thema Hüttdienst an Wochenenden wie immer unter 0911-5709755 bei mir.

Eine schöne Hüttensaison wünscht

Uwe Büttner

Die bisherige Hüttdienstbelegung für 2012:

16.-17.06.	Linhard Bernd	01.-02.09.	Fam. Lutter
30.06.-01.07.	Fam. Heidrich	15.-16.09.	Fam. Eckhoff
14.-15.07.	Fam. Wolf	22.-23.09.	Fam. Büttner
21.-22.07.	Koth Benjamin	13.-14.10.	Fam. Janker
28.-29.07.	Pauly Peter	17.-18.11.	Fam. Bolanz
11.-12.08.	Katzenberger Daniel	25.11.	Hüttenabschluss mit Totenehrung
18.-19.08.	Tischner Marion		

CHRISTIAN PISCHL



- Brand-, Wasser- und Einbruchschäden
- Fenster / Haus- und Innentüren
- Beratung - Planung - Betreuung
- Sonnen- und Insektenschutz

☎ 0911 57 76 76

■ Rolladen und Rolltore

📠 0911 5 70 99 49

■ Umbauten von A - Z

🌐 www.pischl-renovierungen.de

■ Möbel und Parkett

✉ info@pischl-renovierungen.de

■ Reparaturen

Mühlach 7 · 90552 Röthenbach/Peg.

Dummert Erhard

I h r P a r t n e r r u n d u m s H a u s

Simmelsdorfer Str. 9 ■ 91245 Simmelsdorf ■ Telefon: 0 91 55 – 92 72 96
Mobil: 0176 – 70 00 98 87 ■ Fax: 0 91 55 – 92 72 96

Ihr Betrieb für:

* Fenster und Haustüren (Verkauf und Montage)

* Holz- und Bautenschutz

* Trockenbau

* Fliesenarbeiten

* Dachflächenfenster

* Pflasterarbeiten

* Außenanlagen

* Dachausbau * Dachbodenisolierung

Gedanken zu Norbert`s 25. Blumenfestmotiv

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Wenn alles gut geht, kann ich in diesem Jahr mein 25. Blumenfestmotiv gestalten. Anlässlich dieses kleinen, persönlichen Jubiläums denke ich gerne mit großer Dankbarkeit an die vielen schönen Blumenfeste zurück: Nie was Schlimmes passiert, die Gesundheit hat immer mitgespielt und ein bisschen bin ich schon stolz darauf, dass alle Motive in der Bewertung immer weit vorne lagen.



Wer hat Lust das Team Walter Uebler, Norbert Schmidt,
Werner Rümmelein und Sigi Werner zu unterstützen?

Meine drei Helfer, Walter Uebler, Sigi Werner und Werner Rümmelein waren wesentlich an diesem schönen Erfolg für unseren Verein beteiligt.

Ihnen spreche ich hiermit meinen besonderen Dank aus!

Etwas besorgt schaue ich in die Zukunft! Nein, keine Angst - wir wollen schon noch weitermachen, aber mit 64, 69, 73 oder gar 80 Jahren muss man realistisch denken und einsehen, dass es nicht immer so weitergehen kann. Deshalb suchen wir ab sofort (oder auch später) etwas jüngere Kameraden, die uns schon jetzt bei unserer schönen Aufgabe unterstützen und vielleicht später sozusagen „das Geschäft übernehmen“.

Besondere künstlerische Fähigkeiten sind nicht notwendig. Gefragt sind: Kameradschaft, Zuverlässigkeit und Spaß an der Freud.

**Wer sich angesprochen fühlt, sollte sich bei mir unter
Telefon 0911/578238 melden.**

Herzlich bedanken möchte ich mich noch bei allen, die beim Schmücken und bei den Festzügen dabei waren und mir dadurch immer wieder neue Schaffenskraft gegeben haben. Zum diesjährigen Blumenputzen, Kleben, Klammern, Vespere und Mitmarschieren lade ich Euch schon jetzt herzlich ein.

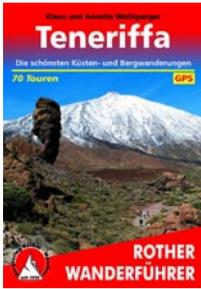
Motiv: Cowboy auf Pferd (s. Plan unten)

Motto: „Wildwest in Rainbooch“



Berg Heil
Euer Nobby
(Norbert Schmidt)





Buchbesprechung

Rother Wanderführer

Klaus und Annette Wolfspenger

Teneriffa

Die schönsten Küsten- und Bergwanderungen

10. aktualisierte Auflage 2012, mit GPS Tracks zum Download
224 Seiten mit 192 Farbfotos, 73 Höhenprofilen, 70 Wander-
kärtchen, 4 Übersichtskarten, ISBN 978-3-7633-4016-3,
Preis € 14,90 (UVP)

Teneriffa ist wohl das vielseitigste Wanderparadies der Kanarischen Inseln. Auf der »Insel der Glückseligen« erhebt sich nicht nur der Pico del Teide, der mit 3718 m höchste Gipfel des Kanarischen Archipels und ganz Spaniens, sie vereint auch zahlreiche, unterschiedliche Landschaftsformen in sich: Der äußerst karge Süden, Urlaubsziel der Sonnenhungrigen, steht im krassen Gegensatz zur Bilderbuchlandschaft des fruchtbaren Nordens mit ihrer verschwenderischen Natur. Die Bergregionen sind von immergrünen Lorbeer- und Baumheidewäldern sowie von weiten Kiefernwäldern überzogen. Landschaftlicher Höhepunkt aber ist zweifellos die Mondlandschaft des Nationalparks »Cañadas del Teide«.

So ist Teneriffa nicht nur ein Fluchtort für wintermüde Mitteleuropäer, sondern auch eine ideale Wanderinsel. Den weiten Ozean immer im Blick, spannt sich der Bogen der vorgestellten Wanderungen von gemütlichen Pfaden zu schroffen Steilküsten über beschauliche Höhenbummeleien bis zu aussichtsreichen Gipfelanstiegen – Wanderwege durch märchenhafte Nebelurwälder wurden ebenso vorgestellt wie die teils gepflasterten Caminos, die in früheren Jahren die Hauptverbindungswege zwischen den Dörfern darstellten. Viele Tourenvorschläge eignen sich also hervorragend für weniger geübte Wanderer. Erfahrene Bergwanderer, die keine »Gewalttours« scheuen und einen Schuss Abenteuer und Nervenkitzel vertragen, finden ebenfalls ein reiches Tourenangebot vor.



Ihr Partner in allen Fragen rund um die Gesundheit!

Kommen Sie vorbei oder besuchen Sie uns unter:

www.pegnitz-apotheke.de

Grabenstrasse 12 - 90552 Röthenbach

Tel.:0911/577125 - Fax:0911/5707181 - e-mail:pegnitz-apotheke@aponet.de

Jetzt neu:

Punkten Sie bei uns mit Ihrer PAYBACK Karte!*

(*Für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen Arzneimitteln sowie mit dem apothekenüblichen Ergänzungsassortiment)

STROLCHE

Die Welt hat einen Augenblick stillgestanden
und ein neuer Strolch wurde geboren.
Unsere Strolchentrainerin Silke Lutter hat einen
gesunden „Moritz“ zur Welt gebracht.



Liebe Silke,
zu diesem freudigen Ereignis
die herzlichsten Glückwünsche und Gottes Segen
für Dich und Deine Familie
wünscht Dir die Vorstandschaft des DAV Röthenbach

DAV-Kids

FASCHINGSTRAINING

Am 13.02.2012 stand unser Training ganz im Zeichen des Karnevals. Alle Kinder kamen verkleidet und wir begannen das Training mit einer lustigen Aufwärmrunde nach Musik.



Fröhliche Stimmung beim Faschingstraining der DAV-Kids

Anschließend übten wir uns in diversen kleinen Wettspielen wie z.B. im „Sackhüpfen“, „Filz-Fleckl-Lauf“, „Schubkarren-Gummibärchen-Essen“ oder „Tauziehen“. Insbesondere beim Tauziehen Jungs gegen Mädchen wurde jeder Zentimeter mit aller Kraft umkämpft. Am Ende gab es noch eine fetzige Kissenschlacht mit viel Energie und Schwung. Fröhlich und gut gelaunt ging es dann in die Faschingsferien.



Jana Eckhoff

JUGEND

Sportabzeichen 2011



Die stolzen Sportler mit ihren Urkunden

Im vergangenen Jahr 2011 erlangten wieder 19 Nachwuchsathleten der DAV-Kids und der DAV-Jugend das Deutsche Sportabzeichen.

Bronze: Christoph Prosch, Julius Gubitz, Timo Buchner,
Oliver Roos, Fynn Roos, Ryan Roos

Silber: Amelie-Celine Weseloh, Sophie-Therese Wesloh,
Juri Strattner

Gold: Tim Strobel, Mona Müller, Laura Gaschler, Oliver Winkler

Gold mit Zahl 4: Florian Kinder

Gold mit Zahl 5: Sirka Eckhoff, Linus Bald, Philipp Bald

Gold mit Zahl 8: Christoph Bald

Crosslauf in Eckental

Dieses Jahr haben sich trotz der winterlichen Bedingungen 20 Kinder der DAV-Kids und der DAV-Jugend zum Crosslauf nach Eckental begeben. Es war ein Stelldichein der hiesigen Leichtathletikgemeinschaften, da der Wettkampf zugleich ab der M/W14 als Mittelfränkische Meisterschaft gewertet wurde. Außerdem war es auch die Kreismeisterschaft von Erlangen.

Auf teilweise vereister und matschiger Strecke machte vielen Läufern die kalte Luft zu schaffen, so dass sie nicht ihre volle Leistungsmöglichkeit ausschöpfen konnten. Insgesamt erkämpfte der Nachwuchs des DAV Röthenbach fünf Podestplätze, wovon Philipp Bald in der M15 den 3. Platz in der Mittelfränkischen Wertung belegte.

Zum Schluss war der Lauf der Junioren, Hauptklasse und Senioren. Hier stellten sich fünf der begleitenden Eltern dem Wettkampf.

Die Frauen mussten eine Strecke von 4036m absolvieren. Dabei wurde Elsner Sylvia 5.W40 22:58, Ringel Sylvia 4.W40 22:57 und Bald Sonja 3.W40 21:10.

Bei den Männern durfte es ein bisschen mehr sein 6420m:
Elsner Roland 4.M40 24:16, Gubitz Jens 14.M45 35:05

Die Ergebnisse im Einzelnen:

1264m U10 und U12:

Wild Tobias 7. M8 in 6:46, Gubitz Julius 5. M10 6:04, Buchner Timo 8. M10 6:15,
Brückner Jan 16. M11 7:02; 5. in der Mannschaftswertung

Elsner Emilie 2. W8 6:48; Eckhoff Sarina 3. W8 6:51; Roos Olivia 9. W9 6:50
3. in der Mannschaftswertung

400m Bambini:

Bolanz Lukas 4.M5 3:54; Winkler Maximilian 6. M7 2:20; Baldauf Moritz 9.M7 2:51;
Weselohe Lynn 2.W6 2:22; Ringel Lena 3.W6 2:39; Bolanz Lisa 4.W6 2:47;
Gubitz Giulia 5.W7 2:48

1982 m:

Winkler Oliver 11.M13 9:56, Weselohe Sophie 16. WU18 10:16,
Brückner Jonas 9.M15 11:35, Strattner Juri 6.M15 8:27,
Bald Philipp 3. M15 8:16 (somit 3. bei der Mfr. Wertung im Crosslauf)

4036m:

Florian Kinder 11.MU20 17:18



Die erfolgreichen Teilnehmer beim Crosslauf in Eckental
mit der DAV-Kids-Trainerin Jana Eckhoff im Hintergrund

Bitte folgende Termine vormerken:

- 21.04. Swim&Run in Forchheim
- 28.04. Bezirksmeisterschaft im Straßenlauf Hohenstadt
- 01.05. Hilpoltsteiner Crossduathlon
- 05.05. Hütteneröffnung mit Vereinsmeisterschaften
- 12.05. Happurger Stauseelauf
- 26.05. Leinburger Kirchweihlauf
- 17.06. Röttenbacher Stadtfestlauf
- 23.06. Rothsee-Triathlon Mfr.
- 07.07. Landkreislauf

Eure Jugendleiter

Wir bieten:

Für die Wanderer-
Die Brotzeit

Für die Läufer-
Die Zwischenmahlzeit

Für die Radfahrer-
Die Energieträger

Für Ihre Feste-
Leckere Braten-
und Wurstplatten

Fränkische Spezialitäten



Grabenstraße 22 Tel.: 0911/570 67 50
90552 Röthenbach Fax 0911/570 96 97
Im Internet: <http://www.metzgerei-laechele.de>
Neu ! jetzt mit Online-Shop

Beachten Sie unsere wechselnden **Wochenangebote !**
Haben Sie schon Ihre **Treuekarte** ? Holen Sie sich eine bei Ihrem nächsten Einkauf.

JANKER



JANKER GmbH
Mühlbach 10
90552 Röthenbach

Tel.: 0911/570 63 34
Fax: 0911/570 76 78

info@janker-dach.de
www.janker-dach.de

Zimmerermeister
Dachdeckermeister
Baubiologe
Geprüfter Gebäude-
energieberater HWK



BERGSTEIGEN

Klettertreffplanung 2012

Servus Leute,

hier nun die Planung für den Klettertreff.

Wir werden in diesem Jahr nach den Osterferien an der Röttenbacher Wand beginnen und den Mittwochsklettertreff in den Sommerferien beenden. Der jährliche Abschlussklettertreff findet - wie üblich - im Oktober statt. Da ich teilweise spontan Änderungen vornehme, sollten diejenigen die neu dazukommen wollen sich kurz rückversichern, ob es bei dem geplanten Fels bleibt. Gedacht ist die Veranstaltung für Leute, die klettern und sichern können. Wir treffen uns gegen 17.00 Uhr am Fels (nicht bei Regen). Bitte bringt eigenes Material mit.

Ansprechpartner ist: Sylvia Koenen, Tel.: 09123/18 25 71

Ich freue mich auf den Klettersommer mit Euch!

Eure Sylvia

Datum	Fels	Sebastian Schwertner 7. Aufl., Seite	Bernhard Thurn, 8. Aufl., Seite	Internet Franken- jura.com
18.04.12	Röttenbacher Wand	369	124	ja
25.04.12	Weißer Wand	366	122	ja
02.05.12	Gemeindefels/Starenfels/Bodenbergwand	380/382/383	55/56/57	ja
09.05.12	Lichtenegger Wand	475	80	ja
16.05.12	Kircht(h)alwände	470	62	ja
23.05.12	Mittelbergwand	386	142	ja
30.05.12	Sprungstein	385	140	ja
06.06.12	Nonnhöfer Hochfels	482	85	ja
13.06.12	Petrus/Prellstein	376/374	131/138	ja
20.06.12	Gaisheimer Wand	450	104	ja
27.06.12	Graischenstein	160	350	
04.07.12	Grünreuther Wand	-	228	ja
11.07.12	Hoher Fels	476	81	ja
18.07.12	Bärnhöfer Wand (Katzenlöcher)	292-294	238-239	ja
25.07.12	Hammer talwand / Neidstallwand	445/446	92/93	ja
01.08.12	Stefansturm/Sulzfels	299/298	240/242	ja
12.10.12	Glatzenstein	232	68	ja

Geführte Hochtour zum Zuckerhütl 3.507 m

Termin: Sonntag, 01.07. bis Dienstag, 03.07.2012

Anspruchsvolle Überschreitung des höchsten Gipfels der Stubaier Alpen von West nach Ost. Für diese Tour wird Bergerfahrung und sicheres Steigeisengehen verlangt, für Anfänger ist sie nicht geeignet.

Sonntag, 01.07.2012

Fahrt nach Sölden/Ötztal und Aufstieg zur Hildesheimer Hütte 2.899 m

Montag, 02.07.2012

Aufstieg zur Pfaffenschneide und Übergang zum Zuckerhütl. Beim Aufstieg müssen wir kurze Eispassagen bis zu 45 Grad und Kletterstellen im zweiten Schwierigkeitsgrad am teilweise recht schmalen Grat meistern.

Abstieg zum Wilden Pfaff und weiter zur Müllerhütte bzw. Becherhaus. Auch hier müssen wir leicht klettern und evtl. einmal abseilen.

Dienstag, 03.07.2012

Aufstieg über den Ostsporn zur Sonklarspitze 3.467 m. Am Ostsporn erwarten uns kombiniertes Gelände und Kletterstellen im zweiten Schwierigkeitsgrad.

Abstieg über den einfachen Südgrat zur Siegerlandhütte und weiter bis Sölden.

Höchstteilnehmerzahl: 8

Anmeldung ab Mai 2012 unter Tel.: 09123/5213 bzw. luftjan@web.de

Ausrüstung (Eispickel/Steigeisen usw.) kann ausgeliehen werden.

Ich freue mich auf eine Super-Tour!

Jan Luft



GUTSCHEIN
15 %
PREISNACHLASS

Auf und Ab _ Der Bergsport- und Wanderladen _ Hersbrucker Straße 21 _ 91207 Lauf an der Pegnitz
Telefon 09123 / 809 64 99 _ Fax 09123 / 809 64 98
www.aufundab-online.de _ info@aufundab-online.de _ Öffnungszeiten _ Montag - Freitag 10 - 19 Uhr _ Samstag 10-14 Uhr

HOCHTOUR VOM 20.-22. JULI 2012 ZUR „KRISTALLWAND“

Tourenbeschreibung:

Die Kristallwand ist ein Gipfel nahe des Großvenedigers. Am 20.07.2012 geht's durch das Felbertauerntunnel nach Gruben. Hier beginnt der Aufstieg vorbei an der Mitteldorfer Alm und der Zedlacher Alm zu unserem Ausgangspunkt, der Badener Hütte (2608m), welche in ca. 5 Stunden erreicht wird.



Am nächsten Tag erfolgt der Aufstieg zum Frosnitz Kees, wo über den Südostgrat in leichter Kletterei (I) der Gipfel der Kristallwand (3329m) erreicht wird. Der Abstieg erfolgt über den Südwestkamm (I) und über das Frosnitztörl zurück zur Badener Hütte. Die Gehzeit beträgt ca. 7 Stunden. Am 3. Tag kehren wir direkt zu unserem Ausgangspunkt nach Gruben zurück.

Höchsteilnehmerzahl:

Die Höchsteilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Liegen mehr als 10 Anmeldungen vor, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen, wobei Sektionsmitglieder Vorrang vor Nichtmitgliedern haben.

Teilnahmevoraussetzung:

Kondition für eine Bergtour von 7 Stunden. Die Tour ist auch für Einsteiger möglich, die bisher keine Gletscherbegehung durchgeführt haben.

Besondere Ausrüstung:

Hüftgurt, steigeisefeste Schuhe, Steigeisen, Stöcke (Ausrüstung kann zum Teil gestellt werden).

Weitere Infos und Anmeldung:

Jürgen Zenger Tel.: tagsüber 0911/2428355
abends 0911/5707942

Anmeldung und Meldeschluss :

Anmeldungen ab sofort möglich.
Meldeschluss ist Donnerstag, der 12.7.2012

HOCHTOUR VOM 8.-10. JULI 2012 „HINTERE SCHWÄRZE“

Tourenbeschreibung:

Am 8.7.2012 fahren wir in die Ötztalalpen nach Vent. Von hier aus sind es ca. 2,5 Stunden bis zur Martin Busch Hütte (2501m), unserem Stützpunkt für zwei Tage.

Am nächsten Tag erfolgt der Aufstieg zur „Hinteren Schwärze“ (3628m). Zuerst geht es über den Niederjochbach auf den Schalfferner über das hintere Schwärzenjoch. Den Abschluss bildet eine leichte Blockkletterei auf den Gipfel. Über den spaltenreichen und wilden Marzellferner geht's zurück zur Martin Busch Hütte. Die Gehzeit an diesem Tag beträgt ca. 10 Std. Am 3. Tag haben wir noch die Möglichkeit, in ca. 3 Std. die Kreuzspitze (3457m) zu besteigen, bevor wir wieder in ca. 2 Std. von der Martin Busch Hütte nach Vent absteigen.

Höchsteilnehmerzahl:

Die Höchsteilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt. Liegen mehr als 8 Anmeldungen vor, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen, wobei Sektionsmitglieder Vorrang vor Nicht-

mitgliedern haben.

Teilnahmevoraussetzung:

Sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen; Kondition für eine 10 Std. Tour

Besondere Ausrüstung:

Hüftgurt, steigeisefeste Schuhe, Steigeisen, Pickel, Stöcke, (Ausrüstung kann zum Teil gestellt werden)

Weitere Infos und Anmeldung:

Jürgen Zenger

Tel.: tagsüber 0911/2428355

abends 0911/5707942



Anmeldung und Meldeschluss :

Anmeldungen ab sofort möglich.

Meldeschluss ist Montag, der 2.7.2012

VORSCHAU:

Anspruchsvolle und traumhafte **Bike & Hike - Tour** von Garmisch um das Wettersteingebirge. Übernachtung auf der Coburger Hütte. Termin voraussichtlich Ende August.

Mehr Infos im nächsten Heft.

Jürgen Zenger

Peter Herrmann & Kollegen
Dipl. Sportlehrer / Physiotherapeut



Bahnhofstr. 18
90552 Röthenbach a d Pegnitz
Tel. 0911 - 570 590 0

- Physiotherapie/Krankengymnastik
 - Bobath (Neurologie)
 - Med. Trainingstherapie (KG am Gerät)
 - Manuelle Therapie
 - Rückenschule für Kinder u. Erwachsene
 - Lymphdrainage/Massage
 - Fango/Moorpackung/Eis
 - Ergotherapie/Gestaltungstherapie
 - Hausbesuche (auch in Senioren- u. Altenheimen)
 - Lasertherapie
 - Skintonic
 - Narben & Zellulitis Behandlung
 - Wirbelsäulenmessung (Medi-Mouse®)
 - Gutscheine über alle Leistungen
-
-



württembergische

Partner von Wüstenrot

Die einfache und günstige Krankenzusatzversicherung

**Preiswert und ohne
Gesundheitsprüfung**

Männer 8,34 Euro monatlich

Frauen 9,75 Euro monatlich



• **Professionelle Zahnreinigung,
Fluoridierungsmaßnahmen und
Fissurenversiegelung**

100 % (jährlich bis zu 80 EUR)

• **Kosten für Zahnersatz**

20 %

• **Sehhilfen - modische Brillen sind heute
kein Luxus**

bis zu 125 EUR alle zwei Jahre

Württembergische Versicherung AG

Generalagentur

Michael Hartwig

Versicherungsfachmann

(BWV)

Rückersdorfer Str. 73

90552 Röttenbach

Telefon: 0911 577347

Fax: 0911 577275

Mobil: 0172 7188151

Wandern und Wein im August

Nach 10 Jahren Weinfest bei der Familie Düll in Neuses am Berg wollen wir mal was Neues wagen. In diesem Jahr führt uns unsere Wanderung nach Markt Einersheim zum Weingut Gamm.

Wir, Harry und Reiner, sind uns sicher, Euch wieder einen schönen Tag im Weinparadies Franken zu schenken. Bitte den Termin schon vormerken.



Samstag, 4. August, Abfahrt wieder um 11.00 Uhr am Hallenbad.
Anmeldung bei **Reiner Knoch** (Tel. 579127) wie in den vergangenen Jahren.

Sektionsfahrt vom 30.06. -01.07.2012 in die Allgäuer Alpen



Das Ziel unserer diesjährigen Sektionsfahrt ist die schön gelegene Landsberger Hütte im Tannheimer Tal auf 1810 m Höhe. Wir fahren von Tannheim mit der Seilbahn auf das Neunerköpfl und wandern in ca. 2,5 Stunden auf einem aussichtsreichen Höhenweg zur Hütte. Am Samstag und Sonntag sind noch verschiedene Gipfeltouren oder eine Klettersteigbegehung möglich. Abstieg über Traunalpsee zum traumhaft gelegenen Vilsalpsee mit Einkehr im Gasthof Vilsalpsee.

Samstag, 30. Juni:

Busfahrt von Röthenbach (Hallenbad) über Ulm, Kempten nach Tannheim. Auffahrt mit der Seilbahn zum Neunerköpfl (1790 m). Höhenweg über Neunerköpfl (1862 m), Sulzspitze (2085 m), Gappenfeldalpe (1858 m) und Schochenspitze (2069 m) zur Landsberger Hütte (2,5 Std.; Infos unter www.tannheimtal.at/landsberg). Nachmittags sind noch Gipfeltouren zur Steinkarspitze (2068 m) oder Roten Spitze (2130 m) möglich.

Sonntag, 01. Juli:

Gipfeltour zur Lachenspitze (2126 m) und zur Hütte zurück ca. 2,5 Std., oder Klettersteig zur Lachenspitze (2 Std.) und Abstieg über Normalweg zur Hütte ca. 50 Min. Abstieg zum Vilsalpsee (1165 m; 1,5 Std.) und Einkehr im Gasthof Vilsalpsee

Abfahrt:	30.06., 6:00 Uhr am Hallenbad in Röthenbach
Übernachtung:	Landsberger Hütte, Hüttenschlafsack erforderlich
Buskosten:	Erwachsene: 40,00 Euro (wird im Bus eingesammelt) Kinder und Jugendliche bis 16 J.: 20,00 Euro zuzüglich 10,00 Euro für die Seilbahn
Höchsteilnehmerzahl:	30 Personen
Rückkehr:	01.07., ca. 21:30 Uhr
Anmeldung:	ab 20.04. mit Anmeldeformular (s.u. bitte abtrennen)
Ansprechpartner:	Karl-Heinz Koth, Tel.: 0911/5709706 oder 0171/33 71 81 7

**Anmeldung zur Sektionsfahrt
zur Landsberger Hütte vom 30.06.-01.07.2012**

Hiermit melde ich mich zur diesjährigen Sektionsfahrt an:

Name:

Anmeldeschluss: Samstag, 16.06.2012

Ansprechpartner: Karl-Heinz Koth, Tel.: 0171/3371817

Bei Rücktritt von der Fahrt nach dem 16.06.2012 ist der volle Fahrtpreis zu zahlen wenn keine Ersatzperson zur Verfügung steht.

Datum:..... Unterschrift:.....

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:

Bergsport ist nie ohne Risiko. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Sektionsfahrt um eine organisierte und nicht um eine geführte Tour handelt. Der oben genannte Ansprechpartner ist kein Fachübungsleiter. Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Sie erkennen mit Ihrer Teilnahme an, dass Ihr Ansprechpartner und die Sektion Röthenbach von einer Haftung freigestellt werden, die über den Versicherungsschutz hinausgeht, der im Rahmen der Mitgliedschaft beim DAV besteht.

Die historische Seite

Hütteneröffnung 1952



Das Bild zeigt von links nach rechts: Marie Knauer, Lisbeth Knauer, Franziska Knauer (Müller), Anni Knauer (Freiberger), Martha Schauer, Resi Herbst (Pirner), Frieda Gaag



Michael Freiberger und Günter Teufel (der Hutze) zählen ihre letzten Kröten bei einer Herrenpartie.

Vielen Dank an Alfred Unfried, der die Bilder zur Verfügung gestellt hat.

-SPORT --- SPORT --- SPORT --- SPORT-

Jahresabschluss der Sportler und Sportlerehrung in der Gaststätte Haas in Diepersdorf

Über 80 Sportlerinnen und Sportler konnte Abteilungsleiter Martin Schlinger bei ihrem Sportfreund Bernd Haas in Diepersdorf zum jährlichen Sportlerabschluss begrüßen. In einer umfangreichen, zum Teil lustigen Bildpräsentation ließ er das vergangene Sportlerjahr nochmals live im Rückblick passieren. Der Sportwart bedankte sich im Namen des Sportwarteteams bei allen Sportlern, Helfern und dem Verein für die tatkräftige, finanzielle und sportliche Unterstützung im vergangenen Jahr.



Diese Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre erfolgreiche Teilnahme an der Aktion „Sportabzeichen 2011“ geehrt

Bevor das umfangreiche und bekannt köstliche Büfett eröffnet wurde, gab er folgendes Programm bekannt:

Diaschau Sportjahr 2011; Verleihung der Sportabzeichen; Ehrung der Vereinsmeister Walken und Laufen; Ehrung Vereinsmeister Duathlon; Ehrung des Sportlers des Jahres.

Die Übergabe der Sportabzeichen übernahm der Sportabzeichen-Obmann Manfred Sopejstal und gab vorher einige Erläuterungen zum Thema. Dabei hob er vor

allem auch die besonderen Leistungen der älteren Sportler, die das Abzeichen bereits zum 28. bis 32. Mal abgelegt haben, hervor.

Für die Wahl des Sportlers des Jahres des DAV Röthenbach kamen mit Matthias Röser und Andy Janker nur zwei Aktive in die engere Auswahl. Matthias Röser schaffte mit seiner Qualifikation für Hawaii und einem Superwettkampf dort die Voraussetzung für den Titel. Doch für Andy Janker zählten seine konstanten Erfolge über die ganze Wettkampfsaison. Bayern-Cup-Sieger, Sieger beim Fürth Marathon und zuletzt amtierender Bayerischer Meister im Marathon. Sportler des Jahres wurde Andy Janker.

Die Sportwarte überreichten noch einige Präsente an die Sportabzeichenprüfer sowie an Klaus Petschar und Erwin Unfried für ihren besonderen Einsatz im Bereich Sportabzeichen, Radfahren, 10 Km von Röthenbach und Stadtfestlauf.

Eine kleine Sonderehrung mit Urkunde bekam auch Senior Alfred Unfried, der seit 2001 zum 6. Mal das Gütesiegel „Pro Sport Gesundheit“ für die Seniorengymnastik des BLSV erhalten hat.

Die Geehrten für das Sportabzeichen 2011:

(Bayerisches Sportabzeichen = B / Deutsches Sportabzeichen = D):

Heide Sluka (28 x Gold B u. D)	Ingrid Schmidt (25 x Gold B u. D)
Ulrike Praß (1 x Gold B - 2 x Bronze D)	Helga Klunk (2 x Bronze D)
Andrea Bachhofer (2 x Silber B - 2 x Bronze D)	Andrea Büttner (1 x Silber B u. D)
Beate Reinhardt (3 x Silber B - 2 x Bronze D)	Walter Uebler (28 x Gold B u. D)
Norbert Schmidt (28 x Gold B - 32 x Gold D)	Erich Pischl (28 x Gold B u. D)
Alfred Unfried (12 x Gold B u. D)	Manfred Klunk (12 x Gold B u. D)
Adolf Knauer (9 x Gold B u. D)	Frank Pruschowitz (2 x Bronze B u. D)
Martin Schlinger (3 x Gold B - 3 x Silber D)	Hartmut Quast (1 x Bronze D)
Manfred Sopejstal (28 x Gold B - 31 x Gold D)	Jana Eckhoff (3 x Silber D)
Sonja Bald (1 x Gold B - 2 x Bronze D)	Birger Eckhoff (15 x Gold D)
Alfred Hornung (2 x Bronze D)	Wolfgang Roos (1 x Bronze D)

Ehrung Vereinsmeister 2011:

Walken: Ute Iftner und Ernst Fischer	Laufen: Ute Petschar und Andy Janker
Duathlon Damen: Elke Bäumler	Duathlon Herren: Matthias Geier
Duathlon Damenmannschaft: Helene Macher - Ursula Unfried	
Duathlon gemischte Mannschaft: Team Weseloh	

Alfred Unfried

Forchheimer Nikolauslauf am 3.12.2011

Beim Forchheimer Nikolauslauf waren 3 DAV'ler vertreten. War in den Vorjahren oft der Wettergott mit Platzregengüssen auf dem Gelände rund um die Sportinsel sehr ungnädig gestimmt, so konnten sich Matthias, Helene und Ulrike dieses Jahr über angenehme Temperaturen freuen.

Entsprechend gut fielen die Zeiten aus:

Seine Top-Form nach dem Hawaii-Ironman nutzend konnte **Matthias Röser** in 37:09 die 4 Runden absolvieren und erreichte den 3. Platz der M35. **Ulrike Praß** freute sich über Platz 33 der Damen in einer Zeit von 49:41 und wurde 7. W45. Ebenfalls einen Podestplatz in ihrer Altersklasse holte sich als 44. Frau **Helene Macher** in ihrer persönlichen Bestzeit von 51:49. Dafür wurde sie mit dem 3. Platz der W55 belohnt.

Silvesterlauf 2011

Traditionell starteten wieder viele DAV'ler aus der Sportlergruppe beim Silvesterlauf des Teams Klinikum rund um der Wöhrder See. Erfreuliche Ergebnisse erzielten dabei **Florian Lang**, der die 5 km in 17:03 bewältigte und als 3. Finisher direkt aufs Podest lief, sowie **Matthias Röser**, der in 18:31 beim 5 km-Lauf auf Platz 8 einlief. Frei nach dem Motto „Nach dem Lauf ist vor dem Lauf“, reihte er sich - kaum im Ziel angekommen - sofort wieder hinter der Startlinie für die 10km-Distanz ein, um erneut eine Glanzleistung abzuliefern und mit sehr guten 37:12 den 3. Platz der Altersklasse zu erreichen. Ebenfalls den 3. Platz seiner Altersklasse bei den 10km-Läufern erreichte **Erwin Gillich** in 43:01. Den Sprung ganz nach oben aufs Treppchen schaffte **Erika Hajner**, die nach längerer Verletzungspause wieder ins Wettkampfgeschehen einstieg. Mit einer Zeit von 48:03 war ihr der 1. Platz der AK W 55 unumstritten sicher.

Ergebnisse über 5 km:

Lang Florian, 17:03; 3. Platz MHK; Röser Matthias 18:31; 8. Platz MHK;
Lanthaler Sonja; 31:11, 56. Platz WHK; Unfried Alfred 43:34, 131. Platz MHK

Ergebnisse über 10 km:

Röser, Matthias 37:12, 3. Platz M35; Hopf, Ralph 40:21, 7. Platz M35;
Gillich, Erwin 43:01, 3. Platz M60; . Weseloh, Edgar 43:51, 8. Platz M50;
Haas, Bernd 45:01, 26. Platz M40;. Dember, Markus 47:16, 36. Platz .M40;
Hajner, Erika 48:03, 1. Platz W55 ; . Preißinger, Martin 53:09, 76. Platz M45;
Praß, Ulrike 53:15, 13. Platz W45 ; Andrea, Bachhofer 57:35, 25. Platz W40;
Pruschowitz, Frank 57:35, 79. Pl. M40; Hammer, Dieter 1:04:32, 100. Platz M40;
Cesinger, Sabine 1:04:33, 41. Platz W40

Prellsteinrennen am 30.1.2012

Das legendäre Prellsteinrennen war aus DAV-Sicht ein richtiger Erfolg, da wir wieder drei komplette Mannschaften ins Rennen schicken konnten. Nachdem die Schneelage dieses Jahr keinen Langlauf-Wettkampf zugelassen hatte, versammelte sich ausschließlich Fußvolk zum Crosslauf am Start im Minutentakt.



Unser **Andy Janker** konnte sich verdient als Tagesschnellster in 48:33 den Sieg sichern, gefolgt von **Florian Lang** in 51:26 auf Platz 2. Ebenfalls ein Top-Ten-Ergebnis bescherte uns **Franz Bäumler**, der in 59:04 auf den 9. Platz lief.

Da alle drei in einer Mannschaft vereint waren (Bild links), bedeutete dies selbstverständlich den 1. Platz in der Mannschaftswertung.

Bei den Damen glänzte **Elke Bäumler**, die mit sehr guten 1:13:18 den 1. Platz in der W 30 erreichte vor ihren Teamkolleginnen **Renate Kühnlein** 1:18:57, 2. Platz W 45 und **Ulrike Praß** 1:24:16, 4. Platz W 45.

Damit belegte das Damenteam (Bild rechts) insgesamt den 2. Platz.



In einer weiteren Mannschaft versammelt waren **Roman Tempcke**, 1:07:53, 11. Platz M 50, sowie **Erika Hajner**, die in sensationellen 1:13:47 absolut unbestritten den 1. Platz der W60 belegte und **Sibylle Hell**, 1:36:27, 4. Platz W 50.

Als gemischtes Team (Bild rechts) zählten sie zur „Männerwertung“ und erreichten hier den 20. Platz.



Martin Schlinger konnte mit einem weiteren Läufer vom Team-Klinikum an den Start gehen, taucht aber leider in der Ergebnisliste bislang nicht auf.

Offensichtlich wurde das Duo nicht gewertet, da immer 3 Läufer für eine Mannschaft von Nöten sind.

Insgesamt erlebte jeder Läufer in der hügeligen Schneelandschaft einen sehr anstrengenden aber auch schönen Wettkampf. Dass dieses Jahr wieder mehr Interessenten in unseren Reihen für diesen Naturlauf gewonnen werden konnten hat das Sportwart-Team sehr gefreut.

19. Johannesbad-Thermenmarathon in Bad Füssing

Beim Halbmarathon in Bad Füssing konnte **Andy Janker** erneut an der Spitze mitlaufen, wenn ihm auch der Sieg diesmal verwehrt blieb, so erreichte er doch mit sehr schnellen 1:12:46 den 2. Platz seiner Altersklasse.

Bei -12 °C, aber durchgehend in der Sonne war es ein toller, kultiger Lauf bei dem man auf viele Bekannte aus den fränkischen Nachbarvereinen treffen konnte! Die üblichen Verdächtigen aus der Marathon- und Ultramarathonszene nehmen diesen Wintermarathon gerne als Einstieg bzw. Formtest für das beginnende Jahr und lassen dabei den Feierfaktor nicht zu kurz kommen. Danach durfte man sich in den heißen Thermen wieder aufwärmen, bevor es zur gemeinsamen Siegerehrung ging.



Andy Janker freut sich mit Ulli Praß über den 2. Platz in seiner Altersklasse

Die Einzelwertungen:

Andy Janker 5. Platz, 1:12:46, 2. MHK, **Ulrike Praß** 58. Platz 1:54:10.31, 12. W45,

Helene Macher 80. Platz, 1:58:50.72, 4. Platz W55.

Außerdem kamen die 3 DAV'ler zusammen in die Mannschaftswertung und landeten hier auf Platz 20.

Ulrike Praß

Ein Bericht unseres Übungsleiters **Günther Janker** aus Washington D.C.

Ein Jahr leben, arbeiten, trainieren im Land der unbegrenzten Möglichkeiten

Aufgrund einer beruflichen Veränderung und gleichzeitigen Herausforderung anderer Art kam ich Ende April 2011 in die USA, in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Seit dieser Zeit verrichte ich meinen Dienst als Security bei der Deutschen Botschaft in Washington D.C.



Der sportliche Aspekt bzw. Freizeitwert hier drüben ist wirklich ultimativ und mit nichts zu überbieten. Bürger, die in D.C. leben, können umsonst öffentliche Bäder und Sportplätze (auch Tennisplätze) benutzen. Amerika ist das Land der Jogger. Von 05.00 morgens bis nachts 01:00 Uhr sind ständig Jogger unterwegs. Von Anfang an für mich nicht nachvollziehbar, dass Jogger mit körperlicher Einschränkung, ja sogar Schlaganfallpatienten regelmäßig laufen. Jetzt sehe ich es als bewundernswert an, sich in dieser Situation nicht aufzugeben.

Im Sommer bei großer Hitze werden u.a. Rückengymnastik sowie andere fernöstliche Sportarten in der Stadt auf jeder öffentlichen Grünfläche durchgeführt und angeboten. Große öffentliche Naturschutzparks werden zum Wochenende für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Das bedeutet: Hunderte von Radlern sind dann auf

den Straßen unter sich. Apropos Straßen: Washington hat kein Geld mehr und so sehen auch teilweise dementsprechend die Straßen aus. Schlaglöcher über Schlaglöcher, die nicht mehr ausgebessert werden. Ich hatte hier in 4 Wochen mehr Reifenpannen als in 10 Jahren in Deutschland.



Günther Janker freut sich über den dritten Platz bei einem Kurztriathlon

Jedes größere Radgeschäft bietet im Sommer wöchentlich einen Radtreff bzw. gemeinsame Ausfahrten an. Teilweise fahren dann bis zu 150 Radfahrer im Korso durch die Stadt. Man sperrt die Straßen einfach selbstständig. Und nach der gemeinsamen Ausfahrt ein Bier zu trinken ist unvorstellbar, das gibt es nicht. In ganz Washington ist es verboten in der Öffentlichkeit Bier auszuschänken bzw. zu trinken. Nur innen in den Lokalen ist das Biertrinken gestattet. Also zu Hause volldröhnen lassen, denn jedes 0.33 l Bier kostet ab 7.-\$ im Lokal.

Ach ja, gejoggt wird hier drüben im Sommer zu 99 % oben ohne (außer bei den Frauen, ich hoffe, das kommt noch, aber bis dahin bin ich wieder zu Hause).

Für die Statistiker: Ich bin hier drüben ca. 20.000 km geflogen, 5000 km mit dem Auto und 3500 km mit dem Rad unterwegs gewesen. Dabei habe ich insgesamt 9 Bundesstaaten bereist.

Ferner habe ich bei 4 Wettkämpfen jeweils als einziger Deutscher den DAV Röttenbach vertreten. Hier kann man im Oktober bei 21 Grad Wassertemperatur noch Triathlons machen. Einen Winter gab es nur 2 Wochen lang. Am 1. Februar hatten wir bereits wieder 19 Grad.

And now: America is a crazy country, I like it. I live my dream.

Many regards to the DAV'ler in Röttenbach

sends Günther Janker

„Ein Stern...“
Mindestens tausend Mal hat Günther das Lied gesungen, jetzt hat er seinen Stern bekommen!



Skilanglaufkurs 2012

Sonnenschein und herrliche Loipen herrschten bei unserem diesjährigen Skilanglaufkurs in Neubau im Fichtelgebirge. Wolfgang Heider, Klaus Schott, Karlheinz Strößner, Volker Audorff, Franz Michels, Erhard Dummert, Klaus Petschar und Erwin Unfried standen den 72 Teilnehmern (Bild unten) als Trainer und Übungsleiter zwei Tage lang zu Verfügung.



Der Ochsenkopf im hohen Fichtelgebirge präsentierte sich den Teilnehmern mit hervorragenden Loipen. Der Sonnenschein trug zum weiteren Gelingen der Veranstaltung bei.



Herrliche Bedingungen am Ochsenkopf für die Langläufer des DAV Röthenbach

Der Kurs wurde für Anfänger, Fortgeschrittene und Rennläufer ausgeschrieben. Die Sportlerinnen und Sportler wurden in der klassischen Technik und in der Skating Technik nach den Lehrplänen des Deutschen Skiverbandes geschult.

Ein weiterer Höhepunkt des Kurses war der Vortrag des Sportmediziners Dr. Stefan Pecher. Der Neubauer Allgemeinarzt ist auch Mannschaftsarzt des Deutschen Skiverbandes. Stefan referierte über Sportverletzungen und deren Erstbehandlung. Auch über seine Tätigkeit als Mannschaftsarzt bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen gewährte er einen interessanten Einblick. Sein mit Witz garnierter Vortrag kam gut an und als er am Ende des Vortrages den 1. FC Nürnberg als Deutscher Meister 2012

ankündigte hatte er den Saal endgültig auf seiner Seite. Ein weiterer Höhepunkt war die Bildershow von Ursula Unfried über das sportliche Vereinsleben der DAV Sektion. Der Vortrag zeigte die sportlichen Facetten unserer Sektion. Er zeigte aber auch, dass das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommt.

Großes Lob gab es auch für die Unterbringung und Verpflegung im Sportcamp Fichtelberg unter der Leitung von Sigmund Glaser und seinen Damen.

Erwin Unfried bedankte sich am Schluss des Kurses nochmals für den Einsatz bei Teilnehmern und Trainern.

Ehrung von Ingrid Kempster, Rudi Wolf, Wieland Engl und Herbert Hilpoltsteiner

Seit Jahren betreuen und organisieren Ingrid Kempster, Rudi Wolf, Wieland Engl und Herbert Hilpoltsteiner die Radtour der DAV Sektion Röttenbach. Ingrid Kempster und Rudi Wolf kümmern sich bei diesen Touren um die Verpflegung und das leibliche Wohl der Teilnehmer. Die wenigsten haben bisher, trotz anstrengender Streckenführung, bei den DAV-Touren abgenommen. Unverzichtbar ist Ingrid auch als perfekte Dolmetscherin.



Erwin Unfried mit den Geehrten Rudi Wolf, Ingrid Kempster, Herbert Hilpoltsteiner und Wieland Engl

Unverzichtbar ist Ingrid auch als perfekte Dolmetscherin.

Wieland Engl und Herbert Hilpoltsteiner tragen die Hauptorganisation. Wieland ist für die Streckenführung und die Hotelsuche verantwortlich. In der Findung von einsamen Seitenstraßen und wenig befahrenen Alpenpässen sowie auch schwierigen Passagen ist er unübertrefflich. Er verfährt sich auch äußerst selten. Herbert ist Chef der Finanzen und für eine große Menge (Autoanmietung usw.) weiterer organisatorischer Aufgaben zuständig. Diese Aufgabe erledigt er seit Jahren mit großer Zuverlässigkeit und ohne großes Aufhebens. Die Touren führten schon nach Nizza, Lago d. Iseo und weitere schöne Ziele in Europa.

Für ihren Einsatz erhielten die vier für ihre langjährigen herausragenden Verdienste um den Sport vom Bayerischen Landssportverband eine Ehrenurkunde mit Ehrennadel verliehen.

Erwin Unfried hatte die Ehre diese Auszeichnung an Ingrid, Rudi, Wieland und Herbert beim Langlaufkurs zu überreichen.

Erwin Unfried

Skifahrt 2012 in die Wildschönau

Wie immer sehr pünktlich hatte sich die Gruppe bestehend aus DAV'lern, Diehl Mitarbeitern und Freunden am vereinbarten Treffpunkt eingefunden; auch wenn ein Pärchen am Hallenbad gewartet hatte, sie merkten es dann doch noch, dass die Skifahrer am Parkplatz vom Freibad wegfuhr. Die weiteste Anreise hatte dabei eine Teilnehmerin aus München. Auf die Minute um 15:30 Uhr ging es los.

Bis knapp vor München kamen wir durch ohne Stau, dies änderte sich schlagartig am Brunthal-Dreieck. Trotz mehrerer Staus kamen wir um 20:35 Uhr im Hotel Dorferwirt an.



Nach Bezug der Zimmer, mit etwas antiker, aber sauberer Ausstattung, setzten wir uns zum späten Abendessen in der rustikalen großen Gaststube zusammen. Jeder Skifahrer erhielt den von mir bereits vorab bestellten Skipass – bis auf mich, da einer fehlte. Nachdem ich noch einmal aufs Zimmer ging und die Tüte, in welcher die Skipässe geliefert wurden, schüttelte, fiel auch mein Skipass heraus. Ich meine das Essen war gut und

ausreichend. Das erste Mal seit ich die Fahrt organisiere war nach dem Aufwachen nicht nur der Schnee, sondern auch die Luft weiß. Und das blieb leider die ganzen 2 Tage so.

Unser erster Tag, der uns an den Schatzberg führte, war geprägt von traumhaften Schneeverhältnissen, sowie kaum Wartezeiten an den Liften und relativ leeren Pisten. Laut Skiline-Auswertung fuhr das Grüppchen, bei welchem auch ich dabei war, 58 km Piste und 7200 Höhenmeter.

Um 17:00 Uhr ging es wieder ins Hotel zurück, wo wir gegen 19:00 Uhr ein 3 Gänge Menü serviert bekamen mit zusätzlichem Salatbuffet. In trauter Runde an der Bar oder immer noch in unterhaltsame Gespräche verwickelt an den Tischen, ließen wir den Tag ausklingen.

Am Sonntag ging es ins Skigebiet in Niederau, wo wir dieses Jahr unser Debüt gaben. Wäre es nicht auch hier überwiegend ziemlich neblig gewesen, wäre uns die Orientierung sicher leichter gefallen. Als begeisterte Alpinskifahrer konnten wir uns wieder hervorragender Pisten erfreuen und trotz bescheidenen Wetters hatten wir stets jede Menge Spaß. Ich wäre am liebsten noch 2 Stunden gefahren, was



ich mir aber nicht erlauben durfte, da wir pünktlich um 15:30 Uhr wieder Richtung Heimat starteten. Es war trotz leidigen Wetters und teils wolkenverhangener Berge eine gelungene Reise. Die Planungen für 2013 sind schon am Laufen und ich hoffe, dass es auch 2013 wieder zahlreiche Teilnehmer geben wird.

Heiner Müller



Sie können es schaffen sich in einem überschaubaren Zeitraum zu entschulden! Führen Sie wieder ein Leben ohne erdrückende Schulden. Holen Sie sich kompetente Hilfe ohne lange Wartezeiten.

- **Privat- und Regelinsolvenz**
- **Sanierung**
- **Umschuldung**
- **Verhandlungskompetenz mit Banken**

Rechtsanwältin Heike Rothe
Rechtsanwältin Birgit Weidner
Rechtsanwältin Eva Alf
Kanzlei für Insolvenz- u.
Schuldnerberatung.

Heike Rothe · Karlstraße 2 · 90552 Röttenbach
Telefon: 0911 - 570 06 02 · Telefax: 0911 - 570 06 03
Mail: info@rothe-schuldnerberatung.de
Web: www.rothe-schuldnerberatung.de

Sachverständigenbüro Schlinger Martin

Schaden- und Wertgutachten für Kfz, Maschinen und Transportgüter



Martin Schlinger

**EU zertifizierter
Kfz-Sachverständiger gem.
DIN EN ISO/IEC 17024
Havarie-Kommissar**

Industriestrasse 17
91227 Leinburg

Phone: +49 (0) 9120-180 11 76

Fax: +49 (0) 9120-180 11 79

Mobil: +49 (0) 172 - 99 38 463

E-Mail: svb-schlinger@t-online.de

Web: www.sv-schlinger.de

Private und gerichtliche Schaden- und Wertgutachten



für:

LKW / PKW,
Wohnwagen, Wohnmobile,
Krad und Fahrrad,
Bau-, Sonder- und
Landmaschinen,
Motoren und Getriebe,
Transport und Havarie-
Schäden

Der Tipp vom Fachmann:

Viele Fahrzeughalter wissen nicht, dass ihnen nach einem Unfall die Wahl eines eigenen KFZ-Sachverständigen per Gesetz zusteht.

Überlassen Sie die Begutachtung Ihres Unfallschadens bzw. Wertermittlung Ihres KFZ einem Sachverständigen **Ihres** Vertrauens.

Es geht schließlich um Ihre Sicherheit und Ihr Geld!

Sporttermine

25.03.2012	LAUFTREFFERÖFFNUNG	MACHT ALLE MIT!
05.04.2012	SPORTLERSITZUNG	Lazy's
21.04.2012	Frühlingslauf Kallmünz	10 km/21,1 km
28.04.2012	Straßenlauf Hohenstadt	5/10 km Mittelfr. Meisterschaften; ETAT
01.05.2012	Moritzberglauf	Berglauf 10 km; ETAT
01.05.2012	City-Triathlon Amberg	1,5/40/10 km
03.05.2012	Sportlerstammtisch	Little Dream
12.05.2012	Happurger Stauseelauf	3,4/10 km; ETAT
05.05.2012	Hütteneröffnung	Vereinsmeisterschaft Laufen und Walken
20.05.2012	Stadtlauf Herrieden	5/10/21,1 km
27.05.2012	Leinburger Kirwalauf	5/10 km; ETAT
03.06.2012	Steinberger See Triathlon	0,5/21/5 km , 1,5/40/10 km und 2/80/21 km
09.06.2012	Kallmünzer Triathlon	06/21/5 km 1,5/40/10 km
10.06.2012	Pegnitztallauf Artelshofen	10 km; ETAT
14.06.2012	Sportlerstammtisch	Little Dream
16/17. 06.2012	Stadtfest Röttenbach	HELFT ALLE MIT!
17.06.2012	3. Stadtfestlauf Röttenbach	Staffellauf: Kontakt Klaus Petschar; ETAT
17.06.2012	Stadttriathlon Erding	1,5/44,5/10 km
22.06.2012	Laufer Altstadtfestlauf	10 km; ETAT
24.06.2012	4. Rothsee Triathlon	1,5/40/10 km
01.07.2012	Triathlon Hersbruck	0,3/20/5 km
05.07.2012	Sportlerstammtisch	Little Dream
07.07.2012	LANDKREISLAUF	MACHT ALLE MIT! ETAT
08.07.2012	Quelle Challenge	3,8/180/42 km
08.07.2012	IRONMAN Frankfurt	3,8/180/42 km
15.07.2012	Bauzi's Birkenseetriathlon	Vereinsmeisterschaft Triathlon, ETAT
22.07.2012	Kulmbacher Triathlon	2/85/20 km Deutsche Meisterschaft Mittel
02.08.2012	Sportlerstammtisch	Little Dream
05.08.2012	Altstadtfestlauf Hersbruck	10 km; ETAT
05.08.2012	Erlanger Triathlon	1,5/40/10 km, 2/80/21 km
12.08.2012	Rother Kärwalauf	10 km
19.08.2012	Finishline Herbstlauf	HM/10 km;
19.08.2012	Moritzbergkärwa	MTB
25.08.2012	Blumenfest Motiv bekleben	Macht alle mit
26.08.2012	Blumenfestzug	Macht alle mit
06.09.2012	SPORTLERSITZUNG	Lazy's
09.09.2012	Duathlon Herbruck	5/25/5 km, 10/40/5 km
16.09.2012	Neumarkter Stadtlauf	5/10/21 km
23.09.2012	10Km von Röttenbach	HELFT ALLE MIT!
03.10.2012	Stadtlauf Nürnberg	10/21 km
08.11.2012	Sportlerstammtisch	Little Dream
03.11.2012	2-Stundenlauf	In Elsis Scheune
01.12.2012	Sportlerabschluss	bei Bernd Haas in Diepersdorf
01.12.2012	Nikolauslauf Forchheim	10 km
31.12.2012	Silvesterlauf Nürnberg	10 km, 5 km Hobbylauf; ETAT



Die LG **Forchheim** lud zum 35. **Nikolauslauf** ein. Fynn Hoyer kam auf der Schülerstrecke D von 1.250 m als Vierter seiner Altersklasse in einer Zeit von 5:31 min ins Ziel. Beim Lauf der Schüler/innen C lag im Zieleinlauf Fabian Dörr nur knapp mit 4:59 min vor Fiona Hoyer mit 5:00 min. Dies bedeutete für beide Rang zwei. Leoni Stritz mit 5:05 min und Denise Anderie mit 5:18 min errangen die Plätze drei und vier. Tim Wecera gewann das Rennen der Schüler B in 4:08 min. Im folgenden Bambinilauf ging Ben Wecera mit zwei Jahren als jüngster Teilnehmer auf die 560 m-Strecke.

In einer Zeit von 6:04 min erreichte er das Ziel. Im Hobbylauf über 5,35 km, den Simon Schwarz (im Trikot der Münchner Stadtwerke) souverän in einer Zeit von 17:05 min gewann, lief Florian Hartmann in 22:14 min als 6. Mann ins Ziel, gefolgt von Thomas Wecera in 24:11 min und damit 10. Mann. Sven Messing erreichte in 25:06 min das Ziel. Als insgesamt sechste Frau lief Vanessa Schießl in 26:56 min im Ziel ein.

Beim **letzten Crosslauf des Jahres in Rohr** kamen Fiona Hoyer und Fabian Dörr wieder einmal mit fast gleichen Zeiten ins Ziel. Für Fabian bedeuteten 5.34 min über 1.370 m Platz 6, Fiona wurde in 5:38 min zweite. Tim Wecera wurde über 2.450 m wie Uli Barm über 3.480 m Zweiter seiner Altersklasse.

Verleihung der Sportabzeichen: Traudl Stepan und Gerd Uehla haben in 2011 bereits zum 31. Mal das Bayerische Sportabzeichen absolviert. 30 Wiederholungen des Deutschen sowie 29 des Bayerischen Sportabzeichens durch Erwin Herrmann stehen dem kaum nach. Demgegenüber tritt die Zahl von 24 Wiederholungen des Bayerischen Sportabzeichens, das gegenüber dem Deutschen Sportabzeichen höhere Leistungsanforderungen stellt, von Petra Leßnau und Werner Schopf fast in den Hintergrund. Bei der Jugend führen mit 7 Deutschen Sportabzeichen Mandy Freigang und Pia Zilcher. Insgesamt konnte die LG Röthenbach 31 Deutsche Sportabzeichen (15 bei Erwachsenen und 16 bei den Jugendlichen) und 16 Bayerische Sportabzeichen (dieses gibt es nur für Erwachsene) verleihen.

Wie jedes Jahr ehrte die LG Röthenbach auch in 2011 alle verdienten Mitglieder und erfolgreichen Sportler. Seit 2006 gab es erstmals wieder einen Bayerischen Meistertitel für einen Läufer aus dem Mittel- und Langstreckenbereich. Andreas Janker, normalerweise für den DAV startend, wurde für seinen Titel im Marathon ausgezeichnet. Neben den Mehrkampfpokalen für Niklas Riedlmeier und Annika Mönlich (D-Schüler), Fabian Dörr und Fiona Hoyer (C-Schüler) sowie Vanessa Schießl (A-Schülerinnen) gab es auch für Mandy Freigang (B-Jugend), Uli Barm (A-Jugend) und Petra Leßnau (Frauen) sowie Stefan Dietz (Männer) einen Pokal als beste Mehrkämpfer ihrer Altersklasse. Zusätzlich zum Läuferpokal für den „LG-Läufer des Jahres“ an Tim Wecera wurden auch die von Alfred Unfried gestifteten Pokale für die Sportler, die die meisten Siege für die LG Röthenbach errungen haben, verliehen. Sie gingen an Fiona Hoyer (11 Siege) bzw. an Felix Dörr (8 Siege). Der von Klaus Barta und Gattin gestiftete Pokal für langjährige

Verdienste in der LG Röttenbach wurde an Eberhard Ebus Keppke, den Trainer der erfolgreichen Läufergruppe der LG, übergeben. Die Seniorencups wurden an Erwin Hermann und Petra Leßnau verliehen. Für 20 Jahre Mitgliedschaft in der SG Röttenbach, einem der Trägervereine der LG, wurde Konrad Scheucher geehrt, für 15 Jahre Kerstin Kuhne und Uwe Kuhne. Für 30-jährige Mitgliedschaft wurden Erika Schopf und Werner Schopf sowie Rainer Turba und Johannes Rutte geehrt, für 20 Jahre Treue Susanne Wagenbrenner und Uwe Milde sowie Günther Buchner und für mittlerweile 15 Jahre Christian Albert und Simon Schwarz.



Die erfolgreichen Teilnehmer bei der Mittelfränkischen Crossmeisterschaft in Forth

Traditionell veranstaltete das Team Klinikum Nürnberg den **Silvesterlauf** auf der Wöhrder Wiese. Ben Wecera lief im Bambini-Lauf als jüngster Teilnehmer die 400 m-Strecke neben seinem Bruder Tim und freute sich über eine Finishermedaille. Leoni Stritz lief im Schülerlauf als insgesamt 4. weibliche Teilnehmerin in einer Zeit von 6:32 min als 2. ihrer Altersklasse W11 im Ziel ein. Mit nur einer Sekunde Rückstand erreichte Fabian Dörr in 6:33 min das Ziel und errang mit dieser Zeit Platz zwei der männlichen Gesamtwertung und den ersten Platz seiner Altersklasse M11. Fiona Hoyer folgte Fabian mit 6:35 min und damit dem dritten Platz der Altersklasse W11. Fynn Hoyer erreichte mit seiner Zeit von 7:17 min den zweiten Platz der M8. Benjamin Bayer errang in derselben Altersklasse Platz 4 in 7:47 min. Felix Dörr lief in 7:57 min auf den dritten Platz der M9. Florian Hartmann wurde im Hauptlauf in 19:53 min 19., Tim Wecera belegte in 20:18 min Platz 24. Sven Messing folgte mit 25:47 min auf Rang 63. Vanessa Schießl erreichte das Ziel in 27:12 min. Einziger LG-Teilnehmer im schon frühzeitig ausgebuchten 10km-Lauf war Thomas Wecera, er brauchte 47:36 min und belegte damit Platz 47 in der Altersklasse M 45.

Im Rahmen der **Jahreshauptversammlung der LG Röthenbach** fanden Neuwahlen statt. Der Wahlausschuss wurde gebildet aus dem 1. Bürgermeister Günther Steinbauer, Karl-Heinz Koth vom DAV und Herrn Luft, der sich als Gast im TSV Sportheim freundlicherweise bereit erklärte, das Amt zu übernehmen. Der „alte und neue“ 1. Vorstand Kerstin Kuhne bedankte sich beim Wahlausschuss und den auscheidenden Vorstandsmitgliedern Werner Güntert und Heinz Quast, die beide mit einer Urkunde zu „Vorständen ehrenhalber“ ernannt wurden. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorstand: Kerstin Kuhne; 2. Vorstand: Stefan Dietz; Sportwartteam: Christian Albert, Stefan Dietz, Werner Gerr, Petra Leßnau; KassiererIn: Cornelia Wagenbrenner; Protokoll- und Schriftführerin: Traudl Domröse; Vergnügungsausschuss: Christa Kuhne, Heike Pauly, Werner Schopf, Traudl Stepan; Pressewartteam: Monika Barm, Kerstin Kuhne; Gerätewart: Werner Gerr; Kreisangelegenheiten: Kerstin Kuhne; Kartellangelegenheiten: Ilse Friedrich, Cornelia Wagenbrenner; Trainersprecher: Gabi Schwarz; Aktivensprecher: Stefan Dietz und Sprecher Läufergruppe: Florian Hartmann. Als Revisoren fungieren weiterhin Monika Quast und Gerd Uehla.

Jana Lindner, Vanessa Schießl und Tim Wecera gingen beim **11. Dinkelsbühler Stadtlaufl** über eine Runde (5 km) um die malerische Altstadt an den Start. Jana siegte in der weiblichen U16 in einer Zeit von 24:49 min, während Vanessa in 25:46 min den dritten Platz belegte. Tim konnte in 20:30 min einen weiteren Sieg in der männlichen U14 auf sein Siegeskonto buchen. Über 10 km gingen Thomas Wecera und Florian Hartmann an den Start. Florian Hartmann belegte einen tollen zehnten Platz in der Männerhauptklasse, während Thomas Wecera in der M45 einen hervorragenden 13. Platz in 49:06 min. erreichte.

Bei klarem Himmel und eisigen Temperaturen startete die LG Röthenbach in Forth auf dem Sportgelände bei der **Mittelfränkischen Crossmeisterschaft**. Im ersten Lauf der U12 über 1.264 m errang Joachim Reiß in 5:59 min den dritten Platz der Schüler M10. Ihm folgten Nico Weidinger in 6:26 min und Felix Dörr in 6:47 min. Bei den Schülern M9 erreichte Fynn Hoyer in 6:07 min den fünften Platz, Benjamin Bayer lief in 6:32 min ins Ziel. Auch Lara Söhnlein lief in 6:54 min ein schönes Rennen. Im anschließenden Bambinilauf über 400 m liefen Jannick und Jakob Reiß in ihren Altersklassen M5 und M6 jeweils auf den zweiten Platz. In den folgenden Läufen der U14/U16/U18 über 1.982 m lief zunächst Fabian Dörr bei den M12 in einer Zeit von 8:52 min auf den ersten Platz. Maximilian Glomb erreichte in 10:51 min das Ziel. Fiona Hoyer lief in 9:03 min auf den ersten Platz der W12. Leoni Stritz verpasst in 9:25 min nur knapp das Siegetreppchen, Denise Anderie erreichte in 9:55 min das Ziel. Auch Tim Wecera lief in einer Zeit von 7:35 min als zweiter seiner Altersklasse M14 über die Ziellinie. Vanessa Schießl erreichte in einer Zeit von 9:31 min das Ziel. Im Lauf der Erwachsenen über 6.420 m lief Florian Hartmann in einer Zeit von 28:16 min ein, Julian Wecera folgte ihm in 29:17 min und auch Thomas Wecera erreichte nach 30:25 min das Ziel.

Zum nun schon 19ten Mal gelang es den Organisatoren, mit „**NO LIMITS**“ – **Die 10km von Bad Füssing** ein einmaliges Sportwochenende auf die Beine zu stellen. Vanessa Schießl und Florian Hartmann von der LG Röthenbach stellten sich der internationalen Konkurrenz. Das Sport-Symposium des Ausnahmesportlers und Extremträufers Joey Kelly hinterließ bei beiden einen bleibenden Eindruck. Florian Hartmann schloss sich im Laufe des Rennens einer österreichischen Läufergruppe an und überquerte die Ziellinie als 13. der männlichen Hauptklasse in einer Zeit von 42:55 min., wobei sein Rückstand auf den Sieger nur 09:52 min. betrug. Vanessa Schießl konnte ein absolutes Highlight setzen. So unterbot sie ihre Bestzeit um glatte 5 Minuten (53:45 min.). Sie gewann in der weiblichen Jugend B.

Die Senioren der LG Röthenbach traten in der **Fürther Leichtathletik-Halle zum Formtest** an. Werner Gerr ging in der Altersklasse M70 an den Start. Mit seinen Resultaten von 10,53 sek auf 60 m und 3,55 m im Weitsprung war er zufrieden. Den einzigen Sieg für die Röthenbacher holte Peter Blank mit 3,78 m im Weitsprung der M65. Die 60 m absolvierte er in 9,23 sek. Über 100 m schaffte er eine Zeit von 15,13 sek und wurde Vierter. In der gleichen Altersklasse trat Werner Schopf an (Weitsprung Platz 3 mit 3,17 m und Hochsprung Platz 4 mit 1,14 m). Bei den jüngeren Senioren ging Stefan Dietz (M40) an den Start. Mit einer Zeit von 7,72 sek über 60 m kam er auf Rang 3. Susanne Frauenberger stieß die 4-Kilo-Kugel auf 6,52 m und erreichte den 5. Platz in der Altersklasse W40. Tochter Mandy Freigang wurde als 17-Jährige in der AK W30 gewertet. Ihre Ergebnisse waren 11,13 sek auf 60 m, 1,21 m im Hochsprung und 9,84 m im Kugelstoßen mit der 3-Kilo-Kugel.

Bereits zum 70. Mal richtete der **TV 21 Büchenbach seinen Waldlauf** aus. Im ersten Lauf traten die Männer über 3.850 m an. Florian Hartmann erreichte das Ziel in einer Zeit von 14:48 min und wurde Sechster in der Hauptklasse. Julian Wecera erreichte nach genau 16 min das Ziel; damit belegte er Platz sieben. Nur 39 Sekunden später folgte sein Vater Thomas Wecera, der in der M 45 Vierter wurde. Fabian Dörr belegte in der männlichen U13 mit 7:42 min über die 1.870 Meter den zweiten Platz. Fiona Hoyer (7:53 Minuten) kam nur 11 sek später als Fabian im Ziel an und holte sich damit in der weiblichen U13 einen hochverdienten Sieg. Denise Anderie wurde mit 9:31 min Vierte in derselben Altersklasse. Vanessa Schießl benötigte 8:08 min für 1.870 Meter und landete auf dem dritten Platz der U18.

*Monika Barm, Stefan Dietz, Anuschka Dörr, Florian Hartmann,
Kerstin Kuhne, Julian Wecera*

SENIOREN

Bericht der Seniorenwandergruppe des Jahres 2011

Wenn die Wege jetzt für uns auch immer länger und beschwerlicher werden, es war doch eine schöne Zeit. Alle Touren und Wanderungen waren toll und gut ausgesucht und vor allem ohne große Probleme. Keine Unfälle oder andere Blessuren, was halt so alles passieren kann.

Leider ist unsere immer sehr schöne Urlaubswoche im Vorjahr ins Wasser gefallen. Uneinigkeiten in der Gruppe, vielleicht auch etwas das Älterwerden, es war eine gewisse Zurückhaltung zu spüren. Wir werden sehen, was sich heuer ergibt.



Dagegen war die Wanderfahrt nach Dresden mit Besuch des Striezelmarktes (Bild links) eine feine Sache. Eine Wanderfahrt zum Genießen, es war toll. Ob die schöne, staufreie Fahrt nach Dresden oder Dresden selbst. Die Kirche, der Zwinger und die Stadtrund-

fahrt mit sehr guter Führung, es war schön.

Die ersten Wanderungen konnten wir bei bestem Wetter und guten Verhältnissen laufen (Hüttenbachschlucht, Hohe Reuth usw.). Eine Wanderung der etwas anderen Art war mit dem Werner um den Kunigundenberg rum, Bitterbach bis Kuhnhof, es war sehr schön.

Was mich erstaunt hat, dass trotz schwerer Touren mit mehreren Anstiegen und längeren Wegen doch immer viele Senioren mit dabei waren. Zwar manchmal mit einem leisen Murmeln: „Heit hat's aber schon wieder g'reicht!“, so waren doch immer ein Lachen und frohe Mienen zu sehen und es hat wieder toll gefallen.

Eine feine Sache war natürlich wieder unser Hüttentag. Wir konnten das Mittagessen und das gut bestückte Kuchenbüfett bei Sonnenschein im Freien genießen. Gegen 17 Uhr ging dann bei einer schönen Brotzeit der Tag zu Ende.



Die Seniorenwandergruppe in Dresden

Wir haben im Vorjahr 23 Wandertage durchgeführt. Es waren immer 24 Wanderer und 10 Nachfahrer mit von der Partie und zusätzlich 46 Freunde am Hüttentag und 56 Besucher bei der Weihnachtsfeier in Diepersdorf.

Was wollen wir mehr. Wandern hält doch gesund, schaut`s uns an! Ich hoffe, es läuft auch in diesem Jahr alles wieder rund.

Wir wünschen uns weiterhin eine schöne Wanderzeit bei schönem Wetter und vor allem ohne Unfall und Krankheiten.

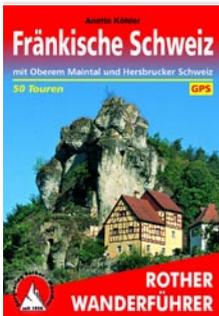
Leider mussten wir wieder von einige Wanderfreunden Abschied nehmen, wir werden Ihnen eine ehrendes Gedenken bewahren.

Dank an die Vorstandschaft für das Entgegenkommen und die gute Zusammenarbeit im Jahresverlauf!

Euer Reinhold

Termine der Wandertage der Seniorenwanderer

April	05.-09.04.2012 Osterwoche	11.04.2012	25.04.2012
Mai	09.05.2012	23.05.2012	
Juni	04.06.2012	20.06.2012	
Juli	04.07.2012	18.07.2012	
August	01.08.2012	15.08.2012	29.08.2012
September	02.-09.09.2012 evtl. Urlaubswoche	12.09.2012	26.09.2012
Oktober	10.10.2012	24.10.2012	
November	07.11.2012	21.11.2012	
Dezember	05.12.2012 Weihnachtsfeier		



Buchbesprechung

Rother Wanderführer

Anette Köhler

Fränkische Schweiz

mit Oberem Maintal und Hersbrucker Schweiz

50 Touren, 7., vollständig neu bearbeitete Auflage 2011,
GPS-Tracks zum Download, 144 Seiten mit 72 Farbfotos,
50 Wanderkärtchen, zwei Übersichtskarten,
Preis € 14,90 (UVP)

Die Fränkische Schweiz ist auch heute noch eine Landschaft wie aus einem alten Bilderbuch: Stille Wiesentäler mit munter dahin plätschernden Bächen wechseln ab mit weiten, oft kargen Höhen. Dazwischen finden sich malerische Fachwerkdörfchen, verlassene Mühlen, alte Burgen und Ruinen, unzählige verwunschene Felsgebilde, geheimnisvolle Tropfsteinhöhlen und vieles mehr, was diesem malerischen Mittelgebirge einst zu seinem romantischen Namen verhalf. Die Fränkische Schweiz ist ein ideales Wanderland: Hier auf Schusters Rappen unterwegs zu sein, ist sowohl beschaulich und entspannend als auch abwechslungsreich – wie die Landschaft selbst.

Dieser Rother Wanderführer bietet mit 50 ausgesuchten Touren – von netten Spaziergängen bis zu ausgedehnten Tageswanderungen – die Möglichkeit, dieses landschaftliche Kleinod zu allen Jahreszeiten wandernd zu entdecken. Für Familien oder ältere Wanderer werden zudem bequeme Kurzvarianten vorgestellt.

Interessante Hinweise zu Sehenswürdigkeiten und landschaftlichen Besonderheiten bereichern die Darstellung zusätzlich. So mancher Tipp, wo man sich typisch Fränkisches auf der Zunge zergehen lassen kann, macht den Landstrich in jeder Hinsicht zu einem Genuss für die Sinne!

Honige aus eigener Imkerei

- Honigbonbons
- Bienenwachskerzen
- Kosmetikprodukte
- Geschenkkörbe und vieles mehr


Das Bienenkörbchen

Christine und Thomas Reichel · Am Hirtenbühl 1, 91207 Lauf
09123/75752 + 0170/2128461 · www.dasbienenkoerbchen.de



Neuaufnahmen

**Wir begrüßen mit einem herzlichen Berg Heil
unsere neuen Sektionsmitglieder**

Baumann Wolfgang, Reichenschwand

Berger Andreas, Röthenbach

Buchner Markus, Lauf

Joas Christina, Lauf

Lang Oliver, Röthenbach

Lehmann Daniel, Lauf

Meyer Gudrun, Nürnberg

Schmude Claudia, Schnaittach

Verleger Dirk, Nürnberg

Weissmüller Michael, Neunkirchen a.S.

Weissmüller Klaus, Neunkirchen a.S.

Weissmüller Bastian, Neunkirchen a.S.

Weissmüller Anika, Neunkirchen a.S.



Wir trauern um

Horst Granitza

Mitglied seit 1968

Peter Birkmann

Mitglied seit 2003

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wir gratulieren

Den Geburtstagskindern im II. Quartal 2012, die 50, 60, 70 Jahre und älter werden.

April	01.04.1936	Wisatzke	Richard	76	
	05.04.1962	Elsner	Thomas	50	
	07.04.1934	Pruksch	Karl Heinz	78	
	08.04.1952	Hajner	Erika	60	
	09.04.1939	Keppke	Eberhard	73	
	09.04.1962	Lindner	Liane	50	
	11.04.1962	Hauf	Susanne	50	
	13.04.1935	Brunner	Manfred	77	
	15.04.1941	Wägner	Karlhorst	71	
	20.04.1934	Süß	Helene	78	
	21.04.1934	Gundel	Heinz	78	
	21.04.1962	Imolauer	Uwe	50	
	24.04.1952	Lindner	Wolfgang	60	
	25.04.1952	Daut	Ingrid	60	
	Mai	04.05.1937	Sternecker	Kurt	75
		04.05.1942	Werner	Helga	70
		06.05.1933	Maul	Richard	79
06.05.1962		Ulherr	Petra	50	
09.05.1934		Linhard	Konrad	78	
11.05.1952		Decombe	Daniel	60	
13.05.1937		Waiblinger	Manfred	75	
14.05.1937		Schuhmann	Werner	75	
14.05.1952		Schilling	Erich	60	
16.05.1942		Klunk	Manfred	70	
17.05.1941		Neumeier	Anne	71	
18.05.1938		Wisatzke	Margarete	74	
19.05.1962	Noß	Angela	50		
19.05.1962	Helbig	Carsten	50		
21.05.1937	Becker	Hannelore	75		
23.05.1941	Deifel	Otmar	71		
24.05.1941	Werner	Günter	71		



Wir gratulieren

Den Geburtstagskindern im II. Quartal 2012, die 50, 60, 70 Jahre und älter werden.

Mai	26.05.1938	Schieber	Ute	74
	29.05.1952	Donhauser	Günter	60
	31.05.1930	Faltermeier	Reinhold	82
Juni	01.06.1962	Thäter	Marion	50
	02.06.1962	Tempcke	Roman	50
	05.06.1937	Rauscher	Lore	75
	05.06.1939	Höger	Helmut	73
	09.06.1935	Rauscher	Gerhard	77
	10.06.1935	Fleischmann	Manfred	77
	10.06.1938	Pruksch	Lydia	74
	15.06.1927	Salomon	Robert	85
	15.06.1952	Heydrich	Günter	60
	16.06.1929	Kraußner	Rudolf	83
	17.06.1933	Pischl	Erich	79
	17.06.1940	Grassler	Erwin	72
	18.06.1962	Brantl	Martin	50
	19.06.1952	Günsche	Dieter Hans	60
	21.06.1938	Albrecht	Dieter	74
	21.06.1942	Schneider	Jürgen	70
	22.06.1936	Amm	Hermann	76
	23.06.1913	Günther	Mathilde	99
	23.06.1928	Ellmer	Grete	84
	23.06.1931	Sasum	Elise	81
	23.06.1935	Ott	Manfred	77
	24.06.1938	Becker	Alfred	74
	24.06.1939	Hopf	Kurt	73
	27.06.1940	Tobias	Klaus	72
	27.06.1940	Knauer	Marie-Luise	72
	27.06.1962	Hartmann	Jutta	50
	29.06.1942	Waiblinger	Herta	70
	30.06.1940	Grassler	Gertraud	72



Das Alles Vormerken

April	01.04.2012	Wanderung mit Kamerad Gerd Preiss, der uns in die Geologie und Geschichte des Hohlen Fels und Keltenringes bei Happurg einführt. Abfahrt um 9:00 Uhr an der Post, Rucksackverpflegung
	28.04.12	Hüttenputz ab 10 Uhr in Lehenhammer
Mai	05.05.12	Hütteneröffnung ab 11 Uhr mit Vereinsmeisterschaften im Laufen und Walken
	20.05.2012	Wanderung mit Harry Wölfel von Trockau über Püttlach nach Hohenmirsberg (ME) und zurück. Abfahrt um 9:00 Uhr an der Post.
Juni	10.06.2012	Wanderung mit Harry Wölfel von Neuhaus zur Bergwachthütte auf der Enzendorfer Platte. Abfahrt mit der Bahn um 9:19 Uhr vom Bahnhof Rückersdorf. Rückfahrt von Rupprechtstegen.
	16.-17.06.12 17.06.2012	Stadtfest in Röthenbach 3. Stadtfestlauf in Röthenbach
	23.06.12	Sonnwendfeier auf unserer Hütte
	23.06.- 01.07.12	Radtour zum Lago d'Orta in Italien; Ansprechpartner: Herbert Hilpoltsteiner (0911/508273)
	30.6.-1.7.12	Sektionsfahrt in die Allgäuer Alpen (Seite 24)

Genauere Daten oder Terminänderungen sind den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung oder unter www.dav-roethenbach.de zu entnehmen

- Geschäftsstelle:** Donnerstag 17.00-19.00 Uhr, Friedhofstr. 11
- Öffnungszeiten des Kletterturms:** Nach Abholung des Turmschlüssels kann jederzeit bis 23.00 Uhr geklettert werden (Info über Schlüsselausgabe bestellen bei Jan 09123/5213 oder im Internet)
- Hallenprogramm:** Nach der Sommerpause in der Steinberghalle
- Lauftreff:** Montags und mittwochs 18.30 Uhr am Hallenbad
- Jugendgruppe:** Montags 18.00 Uhr in der Steinberghalle
- Strolchengruppe und DAV-Kids** Montags 17.00 Uhr in der Steinberghalle
- Seniorgymnastik:** Montags 9.00 Uhr im Judoraum der Seespitzturnhalle
- Aktive Sechziger:** Siehe Tagespresse

KANZLEI FÜR ARBEITSRECHT

MATTHIAS WINTER
RECHTSANWALT UND
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

FRIEDRICH-NEUPER-STR. 49 (S1 SEESPIITZE)
90552 RÖTHENBACH
TERMINE NACH VEREINBARUNG UNTER

0911-570 23 94



*Bitte beachten Sie unsere
Werbepartner bei Ihrem nächsten
Einkauf*

Sparkassen-Finanzgruppe

08/15
BANK

Jetzt Finanz-Check machen!

Sparkassen-Finanzkonzept



Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
Nürnberg

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-nuernberg.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.